

Schulbau made by ZEEB

135 Jahre Erfahrung zahlen sich für die Schüler aus



Was macht eine gute Schule aus? Seit Jahren ringen darum verschiedene Konzepte. Neben motivierten Lehrern und interessierten Schülern braucht es hierfür gute Rahmenbedingungen. Denn der vitale Schulalltag stellt hohe Anforderungen an die Qualität der Architektur und des Innenausbau. Für handwerklich hochwertige Ergebnisse ist ZEEB ein starker Partner von Land und Kommunen.

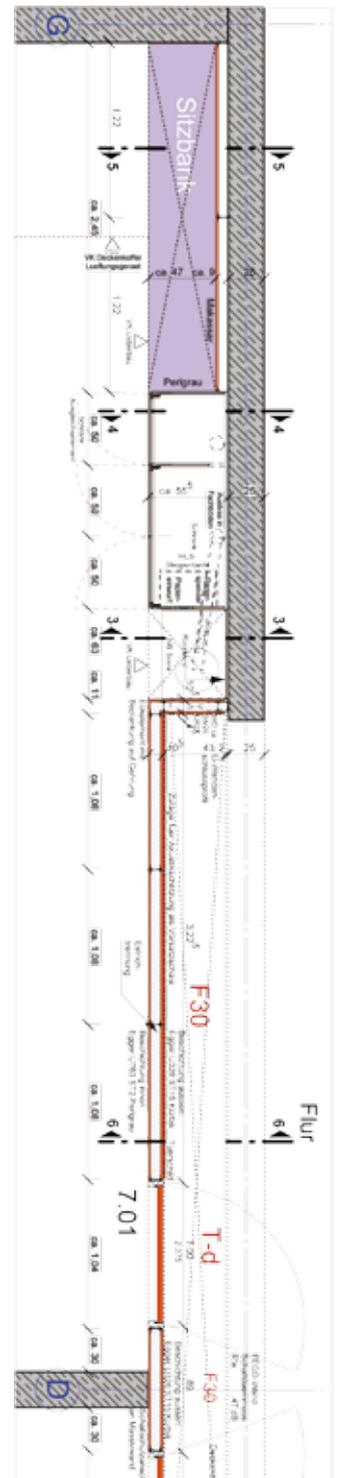
Schalldämpfung gewinnt dabei immer mehr an Bedeutung – so auch bei den beiden Schulprojekten, die wir Ihnen in diesem Newsletter vorstellen. ZEEB hat die Kompetenz aus dem Trennwandbau über die Jahre auf die Gebiete Akustik und Türen ausgeweitet. Am Markt sind vielfältige Akustikelemente als Zulieferprodukte erhältlich – von der individuellen Eigenfertigung bis zum mehrfach geprüften und bewährten Produkt. Letztlich kommt es auf die fachlich richtige und die gestalterisch anspruchsvolle Werkplanung durch einen Architekten und Bauphysiker an. Nur wenn diese Vorgaben in der Produktion und der Montage passgenau umgesetzt werden, kommt die Funktion auch bei den Nutzern an.

Lesen Sie, wie ZEEB seine Erfahrung und seine handwerklichen Fertigkeiten eingesetzt hat, um optimale Unterrichtsbedingungen für die Schüler und die Lehrer zu schaffen.

Ihr

Joachim Zeeb

Planung für das Philipp-Mathäus-Hahn-Gymnasium:
Der Grundriss zeigt die Einbausituation im Klassenzimmer (Titelbild) und im Bereich der Eingangsnische (Bild rechts).



Willkommen in der Oberstufe!

Erweiterung des Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasiums, Leinfelden-Echterdingen



Lichtdurchfluteter Flur des PMHG-Neubaus: Die in kräftigem Orange gehaltene Trennwand trennt zwei Klassenräume vom Korridor. Am Ende der Treppe liegt der Eingang des Gebäudes.

Starke Kontraste, ein umfassendes Konzept zur Schalldämmung und großzügiger Lichteinfall: Der Anbau des Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasiums (PMHG) meint es gut mit Augen und Ohren – und bietet den Oberstufenschülern beste Bedingungen beim Lernen. Mit zahlreichen Einbauten trug ZEEB zu einem gelungenen Ergebnis bei.

Den zunehmenden Platzbedarf durch steigende Schülerzahlen dürfte Leinfelden-Echterdingen mit diesem Neubau erst einmal gedeckt haben: Rund 2,4 Millionen Euro investierte die Stadt in das 2011 eingeweihte eingeschossige Gebäude. Mit einer Gesamtfläche von 20 mal 37 Metern erweitert es den Altbau aus den 70er-Jahren um sieben zusätzliche Klassenzimmer. Der im Passivhausstandard ausgeführte moderne Schulbau

absolvierte neben der Pflicht auch die Kür überzeugend: 2012 prämierte die Architektenkammer Baden-Württemberg den Entwurf der Schädler+Zwinger Architekten mit der Auszeichnung für „Beispielhaftes Bauen“. Die Jury hob unter anderem die klare, reduzierte innenräumliche Gestaltung hervor, die den Schallschutz als Thema gelungen integriert. „Der Preis zeichnet die Spitze der Architektur im Land aus. Doch dafür braucht es jeweils die Zusammenarbeit kompetenter Partner, vom Bauherrn und Architekten bis zu den ausführenden Firmen, wie in diesem Fall ZEEB“, sagt Bauleiter Götz Guggenberger von Guggenberger+Ott Architekten zufrieden.

Ausgezeichnet für „Beispielhaftes Bauen“

Hinein in das rechteckige Gebäude geht es über einen vierzehn Meter langen, auf drei Seiten verglasten Steg, der den Neubau elegant mit dem Bestandsgebäude verbindet. Das

Glasdach des Stegs ist bis weit in die Gebäudemitte hinein verlängert, was dem darunter verlaufenden T-förmigen Flur eine angenehm lichterfüllte und offene Atmosphäre verleiht. Weite Fensteröffnungen bringen viel Licht in die Klassenzimmer und tragen ihren Teil zu guten Lernbedingungen bei.

Das von erfrischenden Kontrasten geprägte Farbkonzept der Architekten, die damit an die Farbgestaltung des Bestandsgebäudes anknüpfen, macht einen Teil des besonderen Charakters des Gebäudes aus. Dominierender Farbton ist ein helles Grau, das vor allem über die Sichtbetonflächen der Flurwände und der Stahlbetondecken der Klassenzimmer wirkt. Demgegenüber entfalten sich an den Eingangsnischen der Klassenzimmer energiegeladene Kontrapunkte: Mit Trennwänden in kräftigem Orange hat ZEEB die Wandnischen passgenau verkleidet. „Bei der Werkplanung

und der Ausführung mussten wir insbesondere die Brand- und Schallschutzanforderungen an die Trennwände beachten“, erläutert Projektleiter Hubert Essich. Die Klassenzimmertüren wurden mit farblich passenden zweiteiligen Stahlzargen – außen orangefarben, innen hellgrau – flächenbündig in die Trennwände eingepasst (siehe Foto links).

Moderne Lichtquellen setzen Akzente

Leuchtelemente in den orangefarbenen Eingangsnischen sind ein weiteres „Highlight“. Ein abgehängter, hinterleuchteter Deckenabschnitt zwischen Trennwand und Türsturz fungiert jeweils als unaufdringliche Flurbeleuchtung. Schmale Lichtvouten auf den Unterseiten dieser Deckenabschnitte setzen zusätzlich moderne Akzente.

Technik auf der Höhe der Zeit

In den Klassenzimmern signalisiert neueste Medientechnik mit interaktiven Whiteboards, Dokumentenkamera und Beamer: Hier lernen die Schüler auf der Höhe der Zeit! Das pff-

fige Farbkonzept findet in den Klassenräumen seine Fortsetzung, allerdings ganz ohne Orange: Hier wirkt Flieder als entspanntere Signalfarbe, die dem hellen Grau und dem Weiß der Wände, der Schränke und der Türen gegenübersteht.

Elegante Funktion für den Schulalltag

Im hinteren Bereich der Klassenzimmer lädt jeweils eine schicke Sitznische zu kleineren Pausen ein. „Die Sitzbank haben wir mit fliederfarbenem Stoff überzogen und den dahinterliegenden Wandabschluss mit einem widerstandsfähigen HPL-Schichtstoff in Makassar-Dekor ausgestattet“, erläutert Essich. Rechts davon haben die Schreinerexperten mehrere Schrankelemente eingebaut, deren Türen mit schalldämmenden Akustikschlitzen versehen sind – eine gute Nachricht für lärmgeplagte Lehrerohren. Ausgeklügelt: In der Schrankenseite ist ein Edelstahlring eingelassen (siehe Foto unten), der als Papiereinwurf dient. Der dazugehörige Mülleimer ist unauffällig im Schrank untergebracht.



Der fliederfarbene Deckenkoffer schluckt den Schall. Akustikschlitze in der Wandverkleidung und den Schrankelementen reduzieren ebenfalls den Lärmpegel. Schüler wie Lehrer seien damit sehr zufrieden, berichtet Bauleiter Guggenberger.

Im Detail

„Die knifflige Verkleidung der Lüftungsanlage benötigte viel planerische Vorarbeit: Wie wird die Lüftung später funktionieren? Was muss unsere Konstruktion im Schulalltag aushalten? Wie erreichen wir eine revisionierbare Verkleidung – die dennoch luftdicht schließt? Schließlich haben wir die Anforderungen unter einen Hut gebracht – und



die gestalterischen Vorgaben erfüllt: Herausgekommen ist ein wirkliches Unikat!“

Hubert Essich,
Projektleiter bei ZEEB

Deckenkoffer mit vielen Aufgaben

Einen weiteren Beitrag für ein angenehmes Unterrichtsklima leistet das schalldämmende Material des fliederfarbenen Deckenkoffers. Mit ihm hat ZEEB die dezentralen Lüftungsgeräte verkleidet, die jeweils von der Fensterseite zur Innenwand der Räume verlaufen. „Eine besondere Herausforderung war die Vorgabe, dass die Anlage für die Reinigung zugänglich bleiben muss – und zugleich luftdicht schließt“, erläutert Essich. „Dafür haben wir vorkonfektionierte Schallabsorber aus Melaminschaum B1 mit fliederfarbener Vlieskaschierung verwendet, jeweils mit einer filigranen Randeinfassung aus Aluminium. Diese haben wir mit unserer Unterkonstruktion kombiniert und leicht revisionierbar ausgebildet.“ Sobald der CO₂-Gehalt im Raum zu stark ansteigt, versorgt die Lüftung die Lehrer und Schüler mit Frischluft. Beste Bedingungen also für den künftigen Oberstufen-Unterricht: mit viel Licht, frischer Luft und niedrigem Lärmpegel. ■

In bester Lernatmosphäre zum Abitur

Neubau am Schulzentrum Gundelfingen

Ein Neubau am Albert-Schweitzer-Schulzentrum in Gundelfingen bei Freiburg gibt der Schule ein modernes Gesicht und beendet die Raumnot, unter der Schüler wie Lehrer lange litten. ZEEB kümmerte sich auf drei Geschossen um den anspruchsvollen Innenausbau der neuen Klassenzimmer und Flure.

Rund 6,1 Millionen Euro investierten der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald und die Gemeinde in den Kampf gegen den Raumangel. Der Einsatz hat sich gelohnt: Der 2012 eingeweihte dreistöckige Erweiterungsbau nach einem Entwurf der Freiburger Architekten Böwer Eith Murken gibt allen Schülern dank zwölf neuer Unterrichtsräume endlich genügend Platz zum Lernen.

Beste Akustik im Unterricht

Egal ob in den Klassenzimmern oder auf den Fluren: Mit flächenbündigen Eicheinbauten gelingt ZEEB der Spagat zwischen hochwertiger Optik und maximaler Funktionalität. In den Räumen sind an den Rück- und Seitenwänden



Topfeben: Die Oberflächen von Schließfächern und Akustikpaneelen im Flur bilden eine Fläche.



Im Klassenzimmer: Waschbeckennische als Kontrast zu (v. o.) Akustikpaneelen, Pinnwand und Wandverkleidung.

Schallschutzpaneele in 1,80 Meter Höhe installiert: „Trotz des Parkettbodens sorgen sie für eine angenehme Akustik im Raum“, sagt Axel Reichert, Bauleiter und Architekt von Böwer Eith Murken. Wandverkleidungen, praktische Einbauschränke und Pinnwände bedecken, je nach Bedarf, die übrigen Wandflächen. Zwei „Farbtupfer“ stechen im Raum hervor: Die Waschbeckennische und der Medienschrank aus hellgrünem Resopal bringen Schwung in die warm wirkende Eiche-Lernumgebung.

Besonders anspruchsvolle Montagetätigkeit

Auf den Fluren galt es, eine Wand von fast 40 Meter Länge – das ist so lang wie eine Turnhalle – in Eiche-Optik zu gestalten. „Diese sehr anspruchsvolle Montage war nur mit Topleuten möglich“, sagt Geschäftsführer Joachim Zeeb. Da Betonwände im Rohbau nie eine „gerade Linie“ ergeben, war es an ZEEB, die Ungenauigkeiten auszubügeln. Heute wirkt die absolut ebene Holzwand – eine raffinierte Kombination aus Akustikpaneelen, Schließfächern, Türen und bloßer Wandverkleidung – auf 40 Metern wie aus einem Guss. „Schüler und Lehrer sind begeistert“, weiß Reichert. ■

Impressum

ZEEB Newsletter 18 | 2013

Herausgeber

ZEEB Innenausbau GmbH
Motorstraße 34
70499 Stuttgart / Weilimdorf
Telefon (07 11) 83 99 88-0
Telefax (07 11) 83 99 88-8
www.zeeb.de · info@zeeb.de

Redaktion

Tobias Ehrhardt, Alexander Klute, Nico Rolzhauser
WortFreunde Kommunikation GmbH, Stuttgart

Gestaltung/Produktion

SANSHINE Communications GmbH, Stuttgart

Bildnachweis/Fotografie

Porträts von Joachim Zeeb und Hubert Essich:
Thomas Hörner
Abbildungen PMH-Gymnasium:
David Matthiessen, Stuttgart
Abbildung Gundelfingen: ZEEB

Aktuelle Projekte

- Neubau Neckarrealschule Stuttgart
- Innenausbau Bürogebäude Stuttgart
- Bausparkasse Schwäbisch Hall

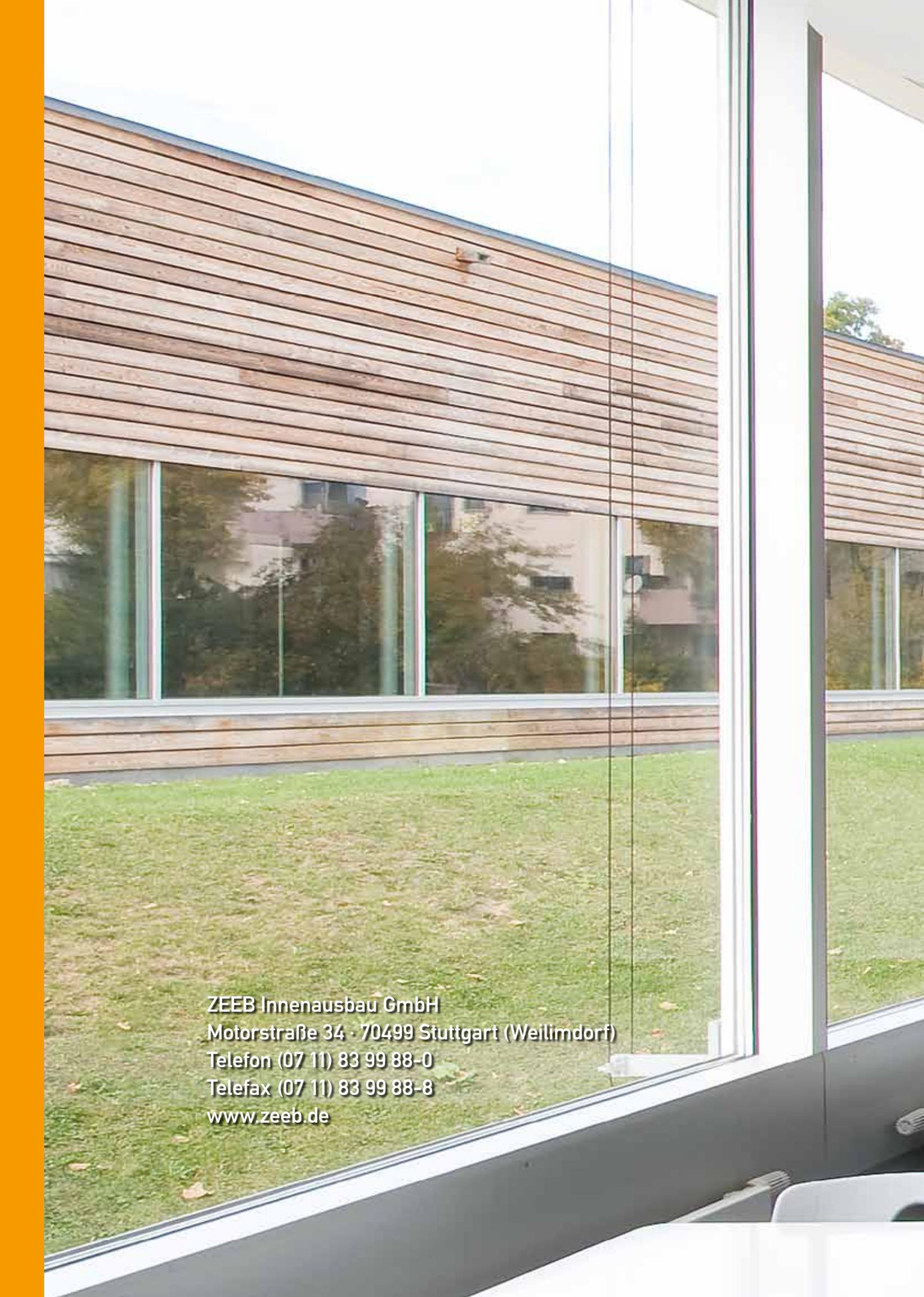


Fordern Sie uns! Rufen Sie an,
wir beraten Sie gerne.
Oder gewinnen Sie Einblicke unter:

www.zeeb.de

Auf unserer Website finden Sie
unter anderem Raumansichten zu
kürzlich fertiggestellten Projekten:

- Café Botanik, Universität Heidelberg
- Generallandesarchiv, Karlsruhe



ZEEB Innenausbau GmbH
Motorstraße 34 · 70499 Stuttgart (Weilimdorf)
Telefon (07 11) 83 99 88-0
Telefax (07 11) 83 99 88-8
www.zeeb.de





WIR SCHAFFEN RAUM

Willkommen in der Oberstufe!

Erweiterung des
Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasiums,
Leinfelden-Echterdingen

In bester Lernatmosphäre zum Abitur

Neubau am Schulzentrum Gundelfingen

